

## Pressemitteilung

# Laborfonds: Rekordanstieg bei Neubeitritten und Beiträgen im Jahr 2025. Über 150.000 aktive Mitglieder. Positive Renditen bei allen Anlagelinien: Verwaltetes Vermögen 4,6 Milliarden Euro.

Am Vormittag des 28. Januar 2026 fand gleichzeitig in den Niederlassungen in Bozen und Trient die Pressekonferenz des Zusatzrentenfonds Laborfonds statt, um die Ergebnisse des Jahres 2025 vorzustellen.

„Zum dritten Mal in Folge weisen alle Anlagelinien eine positive Wertentwicklung auf“, erklärt Generaldirektor Stefano Pavesi. „Mit Netto-Renditen von +2,48 % in der Garantierten, +3,85 % in der Vorsichtig-Ethischen, +5,13 % in der Ausgewogenen und beeindruckenden +9,92 % in der Dynamischen Linie positionieren wir uns im oberen Marktsegment. Besonders erfreulich ist, dass wir unsere Benchmarks teils deutlich übertreffen konnten. Doch bei aller Freude über diese Zahlen bleibt unsere Prämisse bestehen: Die Qualität einer Vorsorgeanlage beweist sich nicht in der Momentaufnahme, sondern in der langfristigen Stabilität.“

Ende letzten Jahres belief sich das von Laborfonds verwaltete Vermögen auf 4,6 Milliarden Euro, was einem Anstieg von fast 450 Millionen gegenüber 2024 (+11 %) entspricht. Die Zahl der aktiven Mitglieder stieg auf über 150.000 (fast 9.000 mehr als im Vorjahr, +6 %) dank des starken Wachstums bei den Neuanmeldungen, die 2025 fast 13.000 erreichten (+43 %). Die Beiträge beliefen sich auf über 400 Millionen Euro (+14 %), während über 200 Millionen Euro für Leistungen, Ablöse und Vorauszahlungen ausgezahlt wurden.

Der Präsident des Fonds, Lorenzo Bertoli, kommentiert diese Zahlen wie folgt: „Auch 2025 war ein äußerst positives Jahr für Laborfonds und seine Mitglieder. Ich möchte den starken Anstieg der Neueinschreibungen hervorheben, der auch durch den regionalen Bonus für Neugeborene begünstigt wurde. Wir haben die Marke von 150.000 Mitgliedern weit vor den Prognosen erreicht. Dieses Vertrauen stellt für uns eine große Verantwortung dar: Hinter diesen Statistiken steht die Zukunft der Menschen.“

Vizepräsident Alfred Ebner fügt hinzu: „Im Laufe des Jahres 2025 haben wir unseren Mitgliedern außerdem 2,7 Millionen Euro an Betriebsüberschuss zurückgezahlt: praktisch die Mitgliedsbeiträge der letzten zwei Jahre. Laborfonds ist nicht gewinnorientiert: Wir haben nicht nur sehr niedrige Kosten, sondern geben auch alle zusätzlichen Einsparungen, die wir durch eine umsichtige Verwaltung erzielen, an unsere Mitglieder weiter. Es ist erstaunlich, dass die jüngsten Gesetzesänderungen die Rolle und Besonderheit der geschlossenen Zusatzrentenfonds nicht anerkennen und sie unangemessen mit anderen teureren und weniger transparenten Marktteilnehmern gleichsetzen.“

„Mein Dank gilt all jenen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die aktuellen Zahlen bestätigen die institutionelle Stärke von Laborfonds im nationalen Vergleich“, so das Resümee von Bertoli. „Wir setzen unseren Wachstumskurs konsequent fort. Dabei konzentrieren wir uns auf den Ausbau der Mitgliederbasis unter jungen Arbeitnehmer:innen sowie auf Investitionen, die sowohl unseren Mitgliedern als auch der Wertschöpfung in unserer Region zugutekommen. Ein zentraler Baustein ist hierbei die enge Kooperation mit den Provinzen Bozen und Trient zur Weiterentwicklung des regionalen Strategiefonds, dessen Zukunft wir als führender Partner aktiv mitgestalten.“

Trient/Bozen, 28. Januar 2026